

Kurt Kannmacher verstorben

Der Bürgerverein Zähringen trauert um das Ehrenmitglied Kurt Kannmacher. Im Alter von 89 Jahren verstarb er im April dieses Jahres. Der Verstorbene hat sich als überaus aktiver Bürger an vielen Stellen seines geliebten Stadtteils engagiert. Über viele Jahrzehnte als Lehrer und Rektor der Emil Gött Schule und als Christ in seiner Thomaskirche auch in verantwortlichen Leitungsaufgaben. Die infrastrukturelle Entwicklung des Stadtteils Zähringen lag ihm besonders am Herzen. Vieles trägt seine Handschrift.

Während vieler Jahrzehnte seines beruflichen Wirkens hat er in vielen Projekten in der Schule und um die Schule Akzente gesetzt und stets in einer beispielhaften Kooperation mit dem Bürgerverein Planungen und Vorhaben abgestimmt. Wir danken Kurt Kannmacher für diese Zusammenarbeit und seine bedeutende Lebensleistung.

Seine großen Verdienste wurden mit der Ehrenmitgliedschaft im Bürgerverein Zähringen gewürdigt.

Bürgerverein Zähringen freut sich über die Wiedereröffnung der „Altbachschlucht“

“Der Bürgerverein Zähringen ist froh, dass der so beliebte Spazier- und Wanderweg durch die idyllische Schlucht in das Naherholungsgebiet Richtung Zähringer Burg gerettet und in so vorbildlicher Weise wiederhergestellt werden konnte” so bewertete der Vorsitzende des Bürgervereins Zähringen, Holger Männer, am 11. Mai bei der Wiedereröffnung die Freigabe einer überaus aufwändigen und komplizierten Baumaßnahme. Mit akribischem Bauaufwand wurde in den letzten Wochen die Altbachschlucht saniert. Das Bachbett, die Böschungen, die Wegführung und die Bepflanzung wurden in sehr schwierigen und aufwändigen Bauarbeiten repariert oder gar neu gebaut. Nur mit kleinem Maschineneinsatz konnte die schwierige topografische Lage der Altbachschlucht mit der schmalen Wegführung und den inzwischen gefährlichen Steilhängen bewältigt werden. Die Beschäftigten der Fa. Schmidt aus Bernau lieferten eine Superarbeit ab. Trotz der schwierigen Topographie in der ganzen Schlucht wurden die Arbeiten mit großer fachlicher Sorgfalt und Kompetenz ausgeführt. „Was diese Mitarbeiter geleistet haben, verdient Respekt und Anerkennung !, so Holger Männer. Der gesamte Weg, von der Reutebachgasse bis zum Eingang des Zinswaldes ist mit forstwirtschaftlichem Material durchgängig neu eingelegt. Jetzt kommt auch wieder mehr Licht in die Schlucht. Jeder sollte nun darauf achten, dass es in der neu hergestellten schönen Altbachschlucht dauerhaft so aussieht wie vor der eigenen Haustür.

Ausdrücklich dankte Männer den Eigentümern entlang der Schlucht, die dieses Zähringer Kleinod der Bevölkerung zugänglich machen. Sie haben der Sanierung bereitwillig zugestimmt. Weiter dankte Männer den zuständigen städt. Behörden, vorneweg beim Garten- und Tiefbauamt (GuT) mit Frank Uekermann, Richard Neymeyer und weiteren Mitarbeitern, den beauftragten Ingenieurbüros und der Baufirma. Über 25 Personen haben sich zur Eröffnung eingefunden, die sich voll des Lobes äußerten. Außerdem war auch ein interessiertes Presseecho vorhanden. .

Jetzt kann die Schlucht zur Freude vieler Zähringer wieder begangen werden. Ein Kleinod der Freizeitgestaltung ist wiederhergestellt. Bleibt der herzliche Wunsch an alle, die Freude an und in der Schlucht haben und die Schönheit genießen wollen, dass die Verschmutzung und Vermüllung egal durch wen, ob Mensch oder Hund, wirklich ausbleibt.

Rosenbeet im Zähringer Park

In einer großartigen freiwilligen Aktion befreiten Jugendliche der evangelischen Jugendhilfe Zähringen zusammen mit Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins das neu angelegte Rosenbeet von Unkraut. Mit Genugtuung und großer Freude begrüßte Holger Männer dieses freiwillige Engagement und dankte den Jugendlichen, den Verantwortlichen der Einrichtung und allen Aktivisten und Helfern für diese selbstlose Beteiligung. Leider sind inzwischen auch einige Rosenpflanzen gestohlen worden, die nun vom Garten- und Tiefbauamt (GuT) nachgepflanzt wurden.

Mit Bedauern stellen die Verantwortlichen der Stadtverwaltung und des Bürgervereins fest, dass es leider zunehmend zu Hinterlassenschaften von Hunden im Park kommt. Der Appell an die Hundebesitzer lautet daher: „An die Leine“ und Hundekot mitnehmen.

Jetzt können sich alle wieder über das Angebot im Park freuen. Dort befindet sich auch eine Bank zur Ruhe und Betrachtung.

Nach getaner Arbeit wurde zu einem zünftigen gemeinsamen Vesper eingeladen.

Anti-Graffiti-Aktion an Privathäusern läuft an

Mit SICHERES FREIBURG e.V., der Malerinnung, der Polizei und vielen freiwilligen Helfern bereitet der Bürgerverein derzeit diese Aktion zur Beseitigung von Graffiti's in Zähringen vor. Illegale Graffiti sind keine Kavaliersdelikte! Bei illegalem Graffiti handelt es sich in der Regel um Sachbeschädigungen und somit um Straftaten.

Diese Aktion, die voraussichtlich am 12. Juni (bei Regenwetter allerdings erst am 26. Juni) dieses Jahres durchgeführt wird, beginnt etwa um 9 Uhr. Zentraler Treff- und Ausgangspunkt ist der Platz der Zähringer. Noch immer bittet der Bürgerverein die Eigentümer verschandelter Immobilien um Nachricht und Zustimmung für diese Verschönerungsaktion in unserem Stadtteil. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des Bürgervereins.

Die gesamte Aktion wird durch weitere Aktivitäten auf dem Platz der Zähringer begleitet. Die Aktionen selbst werden durch Fachleute von Malergeschäften der Malerinnung Freiburg ausgeführt. Wir laden zu dieser Aktion mit dem Treff auf dem Platz der Zähringer recht herzlich ein.

Geschäftsstelle des Bürgervereines Zähringen: Rötebuckweg 27, 79108 Freiburg-Zähringen
Tel. 0761 / 5559509, Email: buegerverein.zaehringen@web.de, Internet: www.zaehringen.de

ath/bvz